



Tipps zum Vorbeugen von Schimmelbefall

Empfohlene Raumlufffeuchtigkeit **von 30 bis 50%**. An sehr kalten Wintertagen sollte die Luftfeuchtigkeit nicht über 40% liegen. Um die Luftfeuchtigkeit messen zu können benötigen Sie einen **Hygrometer**. Dieser ist für wenig Geld im Fachhandel erhältlich.

Mindestens **dreimal täglich während 5 bis 10 Minuten mit Durchzug** lüften. Wer tagsüber nicht zu Hause ist, kann dies morgens, beim Heimkommen oder vor dem Zubettgehen tun.

Kein Dauerlüften in den Wintermonaten durch geöffnete Kippfenster. Kippfenster kühlen die Wände ab und es wird viel Energie verschwendet. Kippfenster fördern den Befall von Algen und Pilzen bei wärmegeämmten Fassaden. Erkennbar an schmutzigen, grauschwarzen Flächen oberhalb der Fenster.

Unnötige Feuchtigkeitsproduktion vermeiden. **Im Winter keine Wäsche in der Wohnung aufhängen.**

Nach dem **Baden oder Duschen** Fliesen und Fugen möglichst mit einem Lappen oder Gummischaber abtrocknen und **für Durchzug** sorgen.

Grosse Möbel wie Schränke und Wohnwände nicht an kühle **Aussenwände** oder in Aussenwandecken stellen. Zwischen Möbel und Aussenwänden ist ein **Abstand von mindestens 10 cm** einzuhalten, damit die Raumluff ungehindert zirkulieren kann.